

D´Stoba

Wohliges Wohnraum

Beschreibung

In der Stube wird das Leben genossen, geredet und Karten gespielt. Es ist der hellste, wärmste und auch der dekorativste Raum des Montafonerhaus. Decke und Wände sind oft kunstvoll mit Holz getäfelt. Typisch ist die Raumaufteilung: Herzstück ist die Fensterecke, der „Herrgottswinkel“ mit Kruzifix, Eckbank und dem Montafonertisch mit seinen Intarsien und Schieferplatte. Neben der Tür wird gern ein Mittagsschlaf auf der „Kuschbank“ am Kachelofen gemacht, der u.a. auch zum Dörren von Früchten genutzt wird. Gegenüber steht das „Kanapee“, wie die Montafoner zum Sofa sagen.